

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93/94 (1929)
Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR.

Spannungskurven in rechteckigen und keilförmigen Trägern.

Von *Akira Miura*, Professor an der kaiserl. Universität Kioto. Theorie und Versuch über Spannungsverteilung als Scheibenproblem mit besonderer Berücksichtigung der lokalen Störung. Mit 142 Abb. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 11 M., geb. 12,50.

Der Verfasser berechnet in dieser Schrift für eine grosse Anzahl ebener Spannungszustände die Hauptspannungstrajektorien sowie diejenigen Kurven, längs denen die Hauptspannungsdifferenz, also auch die grösste Schubspannung, den selben Wert hat (Hauptschubspannungskurven). Er behandelt dabei besonders die Fälle des rechteckigen und keilförmigen Streifens, für die exakte Lösungen in Reihenform vorliegen, wobei insbesondere die lokalen Störungen interessant sind, die an Belastungs- oder Auflagerstellen auftreten. Die gezeichneten Kurvenscharen illustrieren anschaulich den Inhalt jener unförmlichen Reihenlösungen und geben ein übersichtliches Bild über das Spannungsfeld. Ausser dem rechteckigen Streifen werden auch keilförmige und solche in Form abgestumpfter Keile (Mauerpfeiler) behandelt. An die Rechnung schliesst sich die Beschreibung optisch-elastischer Untersuchungen mit polarisiertem Licht, die der Verfasser zum Vergleich mit den errechneten Kurven unternommen hat und die gute Uebereinstimmung zeigen. Ein Vorschlag für eine neue Berechnungsweise von Mauerfundamenten geht aus diesen Versuchen hervor.

E. Meissner.

Der Dampfbetrieb. Leitfaden für Betriebsingenieure, Werkführer und Heizer. Auf Veranlassung des Schweizerischen Vereins von Dampfkessel-Besitzern herausgegeben von *E. Höhn*, Obering. des Vereins. Mit 229 Abb. und 10 Tabellen. Preis kart. 5 Fr.

Diese Druckschrift, deren Bezug für Mitglieder des Vereins obligatorisch ist, hat sich aus dem elementaren, in zwei Auflagen erschienenen „Leitfaden für den Heizerunterricht“ entwickelt. Es hatte sich nämlich, wie der Verfasser im Vorwort erwähnt, das Bedürfnis gezeigt, den Inhalt jenes Büchleins wesentlich zu erweitern, um allen, die mit der Erzeugung und Verwertung von Dampf zu tun haben, ein Buch in die Hand zu geben, das über sämtliche einschlägigen Fragen des Kesselbetriebes allgemeinen Aufschluss erteilt. In 25 Kapiteln bespricht der Verfasser die physikalischen und chemischen Grundbegriffe der Wärmeerzeugung, die technischen Masseinheiten, die Brennstoffe, die Theorie der Verbrennung und den Feuerungsbetrieb, die einzelnen Teile und sämtliches Zubehör einer Kesselanlage sowohl in bezug auf Konstruktion als auch Unterhalt und Reinhaltung, Rostangriff und Rostschutz, die verschiedenen Methoden zur Speisewasser-Reinigung, die Bestimmung des Kesselwirkungsgrades, und macht zum Schluss noch einige Angaben über Dampfmaschinen und Dampfturbinen, sowie über Dampf- und Warmwasserheizungen. Das Buch ist gleichzeitig Lehr- und Nachschlagebuch. Es ist nicht daran zu zweifeln, dass es auch ausserhalb der Dampfkesselbetriebe, in Techniken, Fortbildungsschulen u. a. m. rasche Verbreitung finden und gute Dienste leisten wird.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Die Statik der Bauwerke. Von Dr. Ing. *Rudolf Kirchhoff*, Reg.-Baumeister. In drei Bänden. Erster Band: Einführung in die graphische Statik. — Trägheits- und Zentrifugalmomente ebener Querschnitte. Normal- und Schubspannungen in geraden Stäben. — Theorie der statisch bestimmten ebenen Träger. Kinematische Theorie des ebenen Fachwerks. — Die Theorie des Raumfachwerks. Zweite neubearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 494 zum Teil farbigen Abbildungen. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 26 M., geb. 28 M.

Opitz'sche Kontor- und Organisations-Wandkarte von Deutschland, Oesterreich, der Tschechoslovakei nebst allen Grenzgebieten. Neu bearbeitet und herausgegeben von *Arthur Friedmann*. Masstab 1 : 600 000, achtfarbiger Druck, farbiges Flächenkolorit, Höhe etwa 185 cm, Breite 215 cm. Leipzig 1928. Verlagsbuchhandlung J. J. Arndt. Preis: Unaufgezogen (4 Blatt) 18 M., aufgezogen und mit Stäben versehen 30 M., auf Leinen aufgezogen und mit Stäben 38 M.

Der Kesselbautoff. Abriss dessen, was der Dampfkessel-Ueberwachungs-Ingenieur von der Herstellung, den Eigentümlichkeiten und der Prüfweise des Baustoffs wissen muss. Vorträge von Dr. Ing. *Max Moser*, gehalten anlässlich eines Lehrganges auf der Gusstahlfabrik der Friedr. Krupp A.-G. Dritte, ergänzte Auflage. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 7,50.

Die Bestimmung der Dauerfestigkeit der knetbaren, veredelbaren Leichtmetall-Legierungen. Von Dr. Ing. *Richard Wagner*. Mit 56 Abb. Erstes Heft der „Berichte aus dem Institut für Mechanische Technologie und Materialkunde der Techn. Hochschule Berlin“. Herausgegeben von Prof. Dr. Ing. *P. Riebensam*. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 6 M.

Die Zusammenlegung und Neubepflanzung der Rebberge in den zürcherischen Gemeinden Winterthur-Stadel, Oberembrach, Rickenbach und Oberweningen. Im Auftrag der kant. Volkswirtschaftsdirektion verfasst von Dr. *A. Schellenberg*, Rebbaukommissär. Mit 20 Abb. Zürich 1928. Separatabdruck aus der Festschrift des Vereins ehem. Schüler des Strickhofes.

Die Entropie-Diagramme der Verbrennungsmotoren einschliesslich der Gasturbine. Von Dipl. Ing. *P. Ostertag*, Professor am Kant. Technikum in Winterthur. Zweite, umgearbeitete Auflage. Mit 16 Abb. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 4,50.

Untersuchung organischer Strassen-Baustoffe. Von *P. Schläpfer*. I. Mitteilung aus der Abteilung für technische Chemie und Brennstoffe an der Materialprüfungsanstalt, E. T. H., Zürich. Mit 4 Abb. Sonderabdruck aus der „Schweizer. Zeitschrift für Strassenwesen“. Zürich 1928.

Wärmetechnik und Wärmewirtschaft im Kleinwohnungsbau. Von *Heinrich Lier*, Heizungingenieur. Zweite Auflage. Mit 14 Plänen und Bildern. Band 4 der „Schriften des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform“. Zürich 1928. Neuland-Verlag A.-G. Preis kart. 2 Fr.

Die kleine Wohnung in der Ausstellung „Heim und Technik“, München 1928. 21 Wohnungen in Grundrissen, Vogelschaubildern und Erläuterungen. Einführung „Das ideale Heim“. Von Prof. *O. O. Kurz*. München 1928. Verlag von Georg D. W. Callwey. Preis kart. 80 Pfg.

Lebensvorgänge und Lebensmittel. Von Dr. *Carl Schenk*. Beobachtungen und praktische Winke unter besonderer Berücksichtigung der Eidgen. Lebensmittelverordnung vom 23. Februar 1926. Mit 31 Abb. Meiringen 1928. Verlag von Walter Loepthien. Preis geb. Fr. 6,50.

Der Eisenwasserbau. Von Prof. Dr. Ing. *H. Kulka*, Hannover, a. o. Mitglied der Akademie des Bauwesens. Band 1: Theorie und Konstruktion der beweglichen Wehre. Mit 383 Abb. Berlin 1928. Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. 29 M., geb. 31 M.

Der Stahl-Skelettbau (Geschäfts- und Hochhäuser). Von *Konrad Werner Schulze*. Mit 105 Bildern jüngster Bauwerke in Stahlskelettl und Konstruktionsdetails. Stuttgart 1928. Wissenschaftlicher Verlag Dr. Zaugg & Cie. Preis geh. 12 M., Ganzlein. 14 M.

Anweisung für Mörtel und Beton. Amtliche Ausgabe der *Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft*. Eingeführt durch Verfügung der Hauptverwaltung vom 20. September 1928. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 4 M.

Die Bibliotheken der Deutschen Technischen Hochschulen. Von Oberbibliothekar Dr. *Paul Trommsdorff*, Leiter der Bibliothek der Techn. Hochschule Hannover. Berlin 1928. V. D. I.-Verlag. Preis geh. M. 2,50.

Aus der Praxis des Veranschlagens von Eisenbetonbauten. Von *K. Lerche*, Ingenieur. Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 22 Abb. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 4 M.

Der Stuhl. Von *Heinz und Bodo Rasch*. Mit 150 Abb. Stuttgart. Akadem. Verlag von Dr. Fritz Wedekind & Cie. Preis kart. M. 3,80.

Reklame in Amerika und bei uns. Von Dr. *Adolf Guggenbühl*. Zürich 1928. Verlag Organisator A.-G. Preis geh. Fr. 2,50.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Section genevoise.**Rapport du président sur l'année 1928**

présenté à l'Assemblée générale du 10 janvier 1929.

Il est de coutume d'introduire la revue de l'activité de notre Section par un aperçu des changements intervenus dans son effectif. Notre Section comptait, au 31 décembre 1927, 122 membres de la Société suisse des ingénieurs et des architectes, et deux membres cantonaux. Nous avons eu le plaisir d'accueillir, dans le courant de l'année, 3 ingénieurs et 1 architecte. Ce chiffre déjà faible a malheureusement été compensé par deux décès et 4 démissions. Nous avons eu le très vif chagrin de perdre deux collègues architectes: M. Raoul de Wurtemberg, en avril, et M. Camille Martin, en octobre. M. de Wurtemberg, dont nous gardons un